

Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr

Vorstand: drei Aktive sowie zwei Longericher Bürger



■ Hintere Reihe v.l.n.r.: Schriftführer Marius Hanrath, 2. Vorsitzender Horst Bauer, Kassierer Markus Rath, Vordere Reihe: Beisitzer Guido Schorn, 1. Vorsitzender Dirk Schüller.

Longerich (red). Ende März lud die Löschgruppe Longerich der Freiwilligen Feuerwehr Köln zur Gründungsversammlung eines neuen Fördervereins in die örtliche Feuerwache.

Die Löschgruppe, die bisher von zahlreichen inaktiven Mitgliedern unterstützt wurde, möchte so ein Forum bieten, das es interessierten und spendenbereiten Bürgern vereinfacht, der Löschgruppe finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.

Der Förderverein soll die eingegangenen Gelder uneigennützig verwalten und einer Bestimmung im Sinne des Brandschutzes und der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Feuerwehr zukommen lassen.

Die 1889 gegründete Löschgruppe, die zur Zeit aus 32 aktiven Feuerwehrleuten und 15 Ehrenmitgliedern besteht, ist mit derzeit drei Fahrzeugen durchschnittlich bei 80 bis 100 Einsätzen im Jahr tätig. Außerdem ist man in der Schulung zum vorbeugenden Brandschutz aktiv

und ein fester Bestandteil des Longericher Ortslebens. Durch intensive Nachwuchsförderung werden immer wieder viele Jugendliche und Heranwachsende für die Arbeit zum Schutz der Bevölkerung begeistert.

Der Löschgruppenführer, Brandsinspektor Dirk Schüller, begrüßte rund fünfzig Gäste aus der Longericher Bevölkerung, der aktiven Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung. Nach reger Beteiligung der Anwesenden wurden Satzung und Geschäftsordnung einstimmig verabschiedet und ein Vorstand gewählt, entsprechend der Satzung bestehend aus drei aktiven Mitgliedern sowie zwei Longericher Bürgern.

Die Feuerwehr erhofft sich nun vom neuen Förderverein eine breite Unterstützung aus der Longericher Bevölkerung sowie ansässigen Betrieben und befreundeten Vereinen.

Informationen zur Löschgruppe oder zum Förderverein erhält man direkt bei der Longe-

richer Feuerwehr unter Telefon 0221/5994124 oder www.ff-longerich.de über foerderverein@ff-longerich.de

Außerdem auch auf dem jährlichen Feuerwehrfest, das am 8. Mai ab 17 Uhr auf der Feuerwache in Longerich, (Longericher Hauptstraße 97) gefeiert wird.

Pflege durch Angehörige

Mauenheim. Viele Menschen wollen im Alter in ihrer gewohnten Umgebung versorgt werden. Oft sind es zunächst Angehörige, die die Pflege übernehmen, ohne zu wissen, welche Hilfs- und Beratungsangebote es gibt.

„Pflege durch Angehörige“ ist das Thema des nächsten Gesprächsabends der Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“ am 21. April um 16 Uhr im Clubraum St. Quirinus (Bergstraße 89). Als Referentin kommt Susanne Edelman von der Fachstelle für pflegende Angehörige des Caritasverbands.

Heldenwinter

Nippes. Für ein Heldepos soll der Held von Michael Ehnerts Kabarettprogramm „Heldenwinter“ das Drehbuch schreiben.

Aber warum müssen Helden immer Amerikaner sein? Und warum nicht Philosophie statt Action? Diesen Fragen geht Ehnert in „Heldenwinter“ nach.

Am 21. April ist er um 20 Uhr im Bürgerzentrum Altenberger Hof (Mauenheimer Straße 92) zu sehen.

Vorverkauf unter Telefon 0221/ 9765870 oder in der Buchhandlung Blücherstraße 3.

Flohmarkt in der Grundschule

Vier Stunden in der Schule stöbern

Niehl. Ein Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen findet am 25. April von 10 bis 14 Uhr in den Räumen der GGS

Nesselrodestraße 15 statt. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 0221/ 7406706 oder 0221/ 2940520.

Chorprojekt sucht

